Stadt Meppen – Die Bürgermeisterin
Postfach 1751 | 49707 Meppen

Presse-Information

Pressestelle
Yvonne Litmeyer
T 0 59 31 . 153 -208
F 0 59 31 . 153 -5208
E yvonne.litmeyer@meppen.de
Meppen, 23.11.2026

„Meppen will(s) wissen“: Einblicke in die Zukunft des Batterierecyclings

Meppen.
Rund 80 Gäste folgten der Einladung der Stadt Meppen und der Volkshochschule zur Veranstaltungsreihe „Meppen will(s) wissen“. Im Mittelpunkt des Abends im Jugendzentrum JAM stand ein Thema, das angesichts der zunehmenden Elektromobilität immer mehr an Bedeutung gewinnt: das Recycling von Batterien und die Zukunft der Kreislaufwirtschaft.

Die Moderation des Abends übernahm Matthias Walter. Als Referent war Christoph Homann vom Meppener Unternehmen PreZero, das heute Teil der Schwarz-Gruppe ist, zu Gast. Er gab den Besucherinnen und Besuchern Einblicke in die Möglichkeiten des Batterierecyclings und erläuterte die Bedeutung dieser Technologie für einen nachhaltigen Umgang mit wertvollen Rohstoffen.

Im Mittelpunkt des Vortrags stand die Frage, was mit den Akkus von Elektroautos geschieht, wenn diese ausgedient haben. Homann erläuterte, wie die wertvollen Bestandteile der Batterien zurückgewonnen und wieder dem Wirtschaftskreislauf zugeführt werden können.

Am Standort Meppen werden die Altbatterien in einem thermomechanischen Verfahren zerkleinert und anschließend in unterschiedliche Materialfraktionen getrennt. Am Ende dieses Prozesses bleibt die sogenannte Schwarzmasse. Diese enthält wichtige Rohstoffe wie Lithium, Nickel, Kobalt und Grafit.

Auch die Frage, warum die deutschlandweit größte Firma dieser Art ausgerechnet in Meppen angesiedelt wurde, blieb nicht unbeantwortet. Homann machte klar, dass die unmittelbare Nähe zur Autobahn von großer Bedeutung gewesen sei. Gleichzeitig hob er aber auch die gute Zusammenarbeit mit dem Land Niedersachsen, dem Landkreis Emsland und der Stadt Meppen hervor.

Im Anschluss an den Vortrag nutzten die Gäste die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Dabei bot sich die Möglichkeit, mehr über ein Unternehmen zu erfahren, das mit seiner Tätigkeit einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leistet.

Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie vielfältig und zukunftsorientiert Wissenschaft und Wirtschaft direkt vor der eigenen Haustür sein können.

Bildunterschrift: Christoph Homann vom Meppener Unternehmen PreZero.